

Saar, Ferdinand von: Allerseelen (1869)

1 Allerseelen.
2 Grauer, feuchtkalter Nebel
3 Umhüllt das Land,
4 Und in dem kleinen Friedhof dort am Bergeshang
5 Schimmern Grablaternen,
6 Schimmern auf den Hügeln Immortellen und Astern.

7 Ja, heute gedenkt
8 Jeder seiner Todten,
9 Schmückt die Stätten,
10 Wo sie vermodern oder vermodert sind –
11 Und das Gedächtniß der Menschheit
12 Umwindet Male aus Erz und Marmor
13 Mit den Kränzen des Nachruhms.

14 Wer aber gedenkt
15 Der Unenannten,
16 Der Ungeliebten,
17 Der Gräberlosen?
18 Derer, die dahingegangen
19 Fernab vom Herzen der Mitwelt
20 Und unvermißt,
21 Unbetrauert,
22 Ihre Atome dem All zurückgegeben?

23 Ihrer gedenkt heute
24 Ein Mensch,
25 Der, gleich ihnen,
26 Gelebt,
27 Gekämpft,
28 Gelitten
29 Und schaudernd oft mit ihrem Schicksal
30 Das eig'ne vorausempfunden.

(Textopus: Allerseelen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26566>)